

**Betreff:****Aufstellung eines Taubenhauses am Amalienplatz****Organisationseinheit:**Dezernat VIII  
68 Fachbereich Umwelt**Datum:**

24.09.2024

**Beratungsfolge**Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur  
Kenntnis)**Sitzungstermin**

26.09.2024

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der Fraktion B90/Grüne vom 13. September 2024 (Drucksachen-Nr. 24-24396) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Amalienplatz wurde im Rahmen des „Gesamtkonzept zur tierschutzgerechten Populationskontrolle wildlebender Stadttauben in Braunschweig“ nicht als Brennpunkt mit einer besonders hohen Stadttaubenpopulation identifiziert. Auch die aktuelle Anzahl von Beschwerden über Stadttauben in diesem Bereich gibt keine Hinweise darauf, dass im Umfeld eine besonders hohe Stadttaubenpopulation vorkommt. Zudem liegen derzeit keine Kenntnisse über wilde Brutplätze im Umfeld des Amalienplatzes vor. Die Identifizierung und Möglichkeit zum Verschluss der Brutplätze ist jedoch eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die betreuten Taubenschläge auch zur tierschutzgerechten Reduktion der Population beitragen.

Nichtsdestotrotz könnte auch am Amalienplatz die Errichtung eines Taubenschlages auf langfristige Sicht grundsätzlich sinnvoll sein, wenn die wilden Brutplätze dort identifiziert werden können. Prioritär ist jedoch die Errichtung von Taubenschlägen an den im Stadttaubenkonzept identifizierten Brennpunkten, wie im Bereich des Hagenmarkts oder des Friedrich-Wilhelm-Platzes.

**Herlitschke****Anlage/n:**

Keine